



Tempora – Aktiv / die Zeiten - Tatform The Tenses – Active Voice

Es gibt acht Zeiten im Englischen:

1. Present Tense (Präsens / Gegenwart)
2. Past Tense (Imperfekt oder Präteritum / Vergangenheit)
3. Present Perfect (Perfekt / vollendete Gegenwart)
4. Past Perfect (Plusquamperfekt / Vergangenheit)
5. Future I (Futur I / Zukunft I)
6. Future II (Futur II / Zukunft II)
7. Conditional I (Konditional I)
8. Conditional II (Konditional II)

Diese Zeiten erhalten oft die Zusatzbezeichnung „**Simple**“, womit die **einfache Form** der Zeit gemeint ist. Zu allen Zeiten gibt es **Verlaufsformen**, die entweder „**Progressive Form**“ oder „**Continuous Form**“ oder „**ing-Form**“ genannt werden. Die Zeiten werden unterteilt in **Active Voice (Aktiv/Tatform)** oder **Passive Voice (Passiv/Leideform)**.

- Bei der Aktiv-Form tut das Subjekt des Satzes selbst etwas.

Beispiel: I drive home. – Ich fahre nach Hause.

- Bei der Passiv-Form wird etwas mit dem Subjekt gemacht.

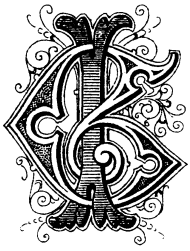
Beispiel: I am driven home. – Ich werde nach Hause gefahren.

Präsens / Gegenwart Present Tense Simple

Anwendungen des Präsens:

bei Dauerzuständen
bei regelmäßig wiederholten Vorgängen in der Gegenwart
bei allgemein gültigen Feststellungen
bei zukünftigem Geschehen, das durch Fahrplan, Programm etc. bereits festgelegt ist
bei nacheinander geschehenden Handlungen.

Signalwörter: often, seldom, always, never, sometimes, every, normally, usually, occasionally.



Beispielformen

Bejahter Satz

I work
you work
he works
she works
it works
we work
you work
they work

Verneinter Satz

I don't* work
you don't work
he doesn't** work
she doesn't work
it doesn't work
we don't work
you don't work
they don't work

Fragesatz

Do I work?
Do you work?
Does he work?
Does she work?
Does it work?
Do we work?
Do you work?
Do they work?

*don't = do not

** doesn't = does not

Bildung

Die Bildung des Present Tense Simple:

- 1. Verbform – bei he, she, it (3. Person Singular) + Endung „-(e)s“ - .

Beispiel: I work

aber: he works

- Die Verneinung und die Frage werden mit “do” oder – bei he, she, it – mit “does” in der 1. Verbform gebildet.

Beispiel: I don't like Hamburgers. - Ich mag keine Hamburger.

He doesn't work. - Er arbeitet nicht.

Beachte: kein „-s“ am Vollverb!

Beispiel: Do you watch TV? - Schaust du fern?

Does he go to school? - Geht er zur Schule?

Besonderheiten

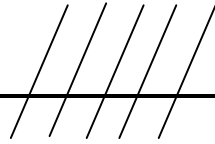
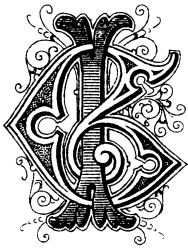
Zu beachten ist:

- Bei Verben, die auf Zischlaut oder “-o” enden, wird in der 3. Person Singular „-es“ angehängt.

Beispiel: to watch - he watches
to go - he goes

- Ein „-y“ am Ende des Verbs wird in der 3. Person Singular zu „-ie“, wenn kein Vokal (a, e, i, o, u) vorausgeht.

Beispiel: to hurry - he hurries



- „Have“ wird in der 3. Person Singular zu „has“.

Beispiel: to have - he has

- „To be“ hat im Present Tense drei Formen (am, are, is):

I am	- ich bin
you are	- du bist
he, she, it is	- er, sie, es ist
we are	- wir sind
you are	- ihr seid
they are	- sie sind

- „Can“, „must“ und „may“ haben in der 3. Person Singular kein „-s“. Das nachfolgende Verb steht im Infinitive (Infinitiv/Grundform).

Beispiel: He can come. - Er kann kommen.
She must go. - Sie muss gehen.

Present Tense Simple wird verwendet

Anwendung

- bei **regelmäßig wiederholten** oder **gewohnheitsmäßigen** Handlungen.

Beispiel: He often goes to the cinema. – Er geht oft ins Kino.

Signalwörter:

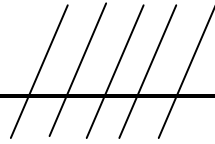
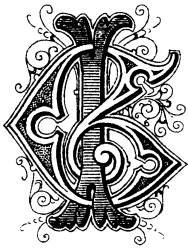
usually	- gewöhnlich
always	- immer
sometimes	- manchmal
occasionally	- gelegentlich
normally	- normalerweise
every...	- jeden/s...
never	- nie
seldom	- selten
often	- oft

- bei **allgemein gültigen Feststellungen**.

Beispiel: The sun rises in the east. – Die Sonne geht im Osten auf.

- wenn **mehrere Handlungen** nacheinander geschehen.

Beispiel: He sits down, drinks a cup of tea, and then he begins to read. – Er setzt sich, trinkt eine Tasse Tee und beginnt dann zu lesen.



- bei **zukünftigem Geschehen**, das durch Fahrplan, Programm etc. bereits festgelegt ist.

Beispiel: The train leaves at 7 o'clock. – Der Zug fährt um 7 Uhr ab.

- bei Verben mit **statistischer Bedeutung** und Verben des **Denkens und Erkennens** und der **Sinneswahrnehmung**, die keine Verlaufsform (ing-Form) bilden

Dazu gehören:

to be	- sein	to have	- besitzen
to believe	- glauben	to hear	- hören
to belong	- gehören	to know	- wissen
to contain	- enthalten	to like	- mögen
to doubt	- zweifeln	to love	- lieben
to forget	- vergessen	to mean	- bedeuten
to hate	- hassen	to notice	- bemerken
to prefer	- vorziehen	to smell	- riechen nach
to remain	- bleiben	to taste	- schmecken
to realize	- erkennen	to think	- denken
to remember	- sich erinnern	to understand	- verstehen
to see	- sehen	to want	- wollen
to seem	- scheinen	to wish	- wünschen etc.